

Newsletter

Zentrum für Sozialrecht



Sehr geehrte

Die Entwicklungen der letzten Tage machen uns bewusst, dass die Corona-Pandemie noch nicht vorüber ist. Auch Langzeitfolgen der Pandemie zeichnen sich zunehmend ab. Ein aus arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Sicht bedeutendes Thema sind die gesundheitlichen Langzeitfolgen einer Erkrankung mit dem Covid-19 («Long Covid»). Philipp Egli hat zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der Universität Zürich eine erste Einordnung von «Long Covid» vorgenommen.

Daneben haben wir uns mit den Schwierigkeiten von Arbeit auf Abruf, der Frage einer möglichen Lohnreduktion bei Homeoffice und dem Einsatz von Registern bei Vergütungsentscheidungen der Krankenversicherung beschäftigt.

Schliesslich machen wir Sie gerne auf die Abschlusstagung der ZHAW-Forschungsreihe «Gesellschaftliche Integration» aufmerksam. Das Detailprogramm und Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Dr. iur. Philipp Egli, RA
Leiter Zentrum für Sozialrecht

Dr. iur. Michael Widmer, RA
Stv. Leiter Zentrum für Sozialrecht

Forschung & Entwicklung

«Long Covid» - Eine (vorläufige) interdisziplinäre Standortbestimmung

In der neusten Ausgabe der «Schweizerischen Zeitschrift für Sozialversicherung und berufliche Vorsorge (SZS)» analysieren [Philipp Egli](#) (Zentrum für Sozialrecht), [Kerstin Noëlle Vokinger](#) (Universität Zürich) und [Matthias Kradolfer](#) (Oberrichter Kanton Thurgau, nebenamtlicher Bundesrichter) aus einer interdisziplinären Perspektive die Folgen einer «Long-Covid» Erkrankung.

Der Beitrag, welcher auf publizierte medizinische Studien zu «Long Covid» basiert, wagt aus medizinischer und aus rechtlicher Sicht eine erste Standortbestimmung zu den Langzeitfolgen einer Covid-19-Erkrankung. Nebst den juristisch-medizinischen Grundfragen, wird der Beitrag mit einer sozialversicherungsrechtlichen Einschätzung ergänzt.

Der Beitrag wurde im Open-Access-Format publiziert und kann [hier](#) gelesen werden.

Der Einsatz von Registern bei Vergütungsentscheidungen: Herausforderungen und Handlungsoptionen

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) entscheidet unter Berücksichtigung der Kriterien «Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit (WZW)» für oder gegen die Aufnahme eines Medikaments in die sog. Spezialitätenliste (SL). Um diese Kriterien zu beurteilen, verlangt das BAG vom Hersteller teilweise die Führung eines medizinischen Registers, in dem die Zahl und Art der behandelten Patienten und das Ausmass des Arzneimittelkonsums zu dokumentieren sind.

Da diese Register in der Vergangenheit die Erwartungen nicht immer erfüllt haben, hat das [Swiss Medical Board](#) eine Studie in Auftrag gegeben, welche untersucht, wie der Nutzen dieser Register in Zukunft verbessert werden könnte. Diese Studie wurde in Zusammenarbeit vom Zentrum für Sozialrecht ([Philipp Egli](#) und [Marc Wohlwend](#)) und vom Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie ([Simon Wieser](#), Junia Landtwing und [Michael Stucki](#)) erstellt.

Weitere Informationen zur Studie sowie den Schlussbericht finden Sie [hier](#).

Die Schwierigkeiten bei Arbeit auf Abruf

Das Modell der «Arbeit auf Abruf» führt aus arbeitsrechtlicher Sicht zu zahlreichen Schwierigkeiten und Fragen. In ihrem neusten Beitrag auf «[Der HR-Profi Newsletter](#)» gehen [Nicole Vögeli](#) und Rahel Tobler den brisantesten Fragen nach.

Den Beitrag finden Sie [hier](#) (Deutsche Version) und [hier](#) (Französische Version).

Lohnreduktion bei Homeoffice: Kann Wohnort Parameter zur Lohnfestsetzung sein?

Arbeitgebende und Arbeitnehmende im In- und Ausland beschäftigen sich momentan stark mit der Frage, ob Arbeitnehmende, die im Homeoffice arbeiten, künftig mit Lohnreduktionen rechnen müssen. In ihrem neusten Beitrag auf dem Update-Blog der ZHAW School of Management and Law geht unsere Mitarbeiterin [Nicole Vögeli Galli](#) dieser Frage nach.

Den Beitrag finden Sie [hier](#).

Lehren aus Corona für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

In der neusten Ausgabe des Magazins [GIRO \(Magazin des Schweizerischen Bankpersonalverbands\)](#) mit dem Titel «Auswirkungen der Pandemie auf die Arbeit in der Finanzbranche» erläutert unsere Mitarbeiterin [Sabine Steiger-Sackmann](#), welche Lehren aus der Pandemie im Bereich Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gezogen werden sollen.

Den vollständigen Artikel können Sie [hier](#) lesen.

Medienauftritte und Publikationen

Job nur gegen Impfnachweis?

Das «Centre Médical des Cadolles» öffnet im Februar 2022 in Neuenburg und soll gemäss seinen Anstellungsverordnungen nur geimpfte Personen anstellen. Diese Nachricht folgte einer monatelangen Diskussion bezüglich der Impfpflicht im Gesundheitswesen.

Das SRF berichtete in seinem Beitrag des «10 vor 10» am 20. Juli 2021 darüber und zog die Expertise unserer Mitarbeiterin [Nicole Vögeli Gali](#) bei.

Grundprobleme der Invaliditätsbemessung in der Invalidenversicherung

Der Prozess zur Bestimmung des Invaliditätsgrades, der so konkret und realitätsnah wie möglich erfolgen sollte, hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer Fiktion entwickelt. Die am 30 April 2021 erschienene Studie «Grundprobleme der Invaliditätsbemessung in der Invalidenversicherung» zeigt die Entwicklung aus juristischer Sicht auf und schlägt verschiedene Anpassungen vor.

Die Studie wurde von [Philipp Egli](#) (Zentrum für Sozialrecht), [Martina Filippo](#) (Zentrum für Sozialrecht), [Thomas Gächter](#) (Universität Zürich) und [Michael E. Meier](#) (Universität Zürich) verfasst und im juristischen Fachverlag des [Europa Instituts an der Universität Zürich \(EIZ\)](#) publiziert.

Die Studie wurde im Open-Access-Format publiziert und kann [hier](#) gelesen werden.

«Begegnungen: Beiträge von Assistierenden zum 50. Geburtstag von Thomas Gächter»

Zum 50. Geburtstag von Prof. Dr. iur. Thomas Gächter haben (ehemalige) Assistentinnen und Assistenten unter der Leitung von [Philipp Egli](#), [Kerstin Noëlle Vokinger](#) und [Matthias Kradolfer](#) das Werk «Begegnungen: Beiträge zum 50. Geburtstag von Thomas Gächter» publiziert, welches zahlreiche Erkenntnisse zu aktuellen sozialversicherungsrechtlichen, gesundheitsrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Problemstellungen beinhaltet. In der Publikation sind zudem Beiträge von [Eva Slavik](#) und [Martina Filippo](#) (beide Zentrum für Sozialrecht) vorzufinden.

Das Buch wurde im Open-Access-Format publiziert und kann [hier](#) gelesen werden.

Tagungen & Events

Tagung «Flüchtige Zugehörigkeiten – nachhaltige Teilhabe»

Als Abschluss der Forschungsprojekte «Gesellschaftliche Integration» veranstaltet die Projektleitung am 9. September 2021 die Tagung «Flüchtige Zugehörigkeiten – nachhaltige Teilhabe».

An dieser werden unsere Mitarbeitenden [Philipp Egli](#) («Lücken im sozialen Netz – Invalidenversicherung unter Druck») und [Tarek Naguib](#) («Bedeutung der UNO-BRK für die Schweiz. Ausgewählte Herausforderungen») Erkenntnisse aus ihren Forschungsprojekten präsentieren.

Das Detailprogramm und Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Weiterbildung

Seminar Datenschutz im Gesundheitswesen

Der Umgang mit sensiblen Daten gehört im Gesundheitswesen zum Alltag. Wie kann der Datenschutz hier gewährleistet werden? Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen, Mitarbeitende von Institutionen des Gesundheitswesens, Fachpersonen in Rechtsabteilungen und

IT-Verantwortliche. Es findet am 23. September 2021 in Winterthur statt.

[Weitere Informationen](#)

MAS HR & Recht

Die Teilnehmenden erlangen vertiefte Sach- und Methodenkompetenz in den wichtigsten HR-relevanten Rechtsgebieten. Sie sind nach Abschluss des Studiums in der Lage, aktuelle Trends und Herausforderungen zu identifizieren, rechtlich richtig einzuordnen und passenden Lösungen und Gestaltungsansätzen zuzuführen. Durch unseren praxisnahen Unterricht generieren Sie einen Mehrwert für Ihr Unternehmen, indem Sie lernen, das HR-Wertschöpfungspotential rechtlich korrekt zu optimieren. Das neue Kursprogramm und Anmelde-möglichkeiten finden sie [hier](#).

Für Fragen zum Studienaufbau und zur Zulassung wenden Sie sich gerne an die Studienleiterin [Nicole Vögeli](#)

CAS Arbeitsrecht

Start:
Donnerstagskurs ab 17. Februar
Freitagskurs ab 18. Februar 2022

Der CAS Arbeitsrecht vermittelt Sachwissen in der ganzen Breite des schweizerischen Arbeitsrechts. Sie erlernen mittels juristischer Methodik komplexe Fragestellungen anzugehen und Folgen und Risiken richtig einzuschätzen. Auch nächstes Jahr startet er aufgrund grosser Nachfrage in doppelter Durchführung.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS öffentliches Personalrecht

Start: 25. Februar 2022

Der CAS öffentliches Personalrecht startet nach einer erfolgreichen ersten Durchführung im Februar 2022 zum zweiten Mal. In diesem Zertifikatslehrgang wird praxisnahes Wissen für Fach- und Führungskräfte im öffentlichen Personalwesen und in der Verwaltung vermittelt. Die Themen reichen von der Rekrutierung und Anstellung über Lohn und Besoldung sowie Rechte und Pflichten des Dienstverhältnisses bis hin zu den spezifischen Problemen rund um die Beendigung der Anstellung. Sichern Sie sich jetzt noch einen Kursplatz.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

CAS Datenschutzverantwortliche

Start: 4. März 2022

Teilnehmende erwerben die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um als Datenschutzberater tätig zu sein. Sie werden befähigt, die Einhaltung der Datenschutzvorschriften im Betrieb oder in der Verwaltung sicherzustellen. Profitieren Sie von unserem interdisziplinären und praxisnahen Unterricht mit einem ausgewählten Team aus Fachreferentinnen und -referenten aus Lehre, Wissenschaft und Wirtschaft.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Agenda Zentrum für Sozialrecht

Datum / Start

Anlass / Lehrgang

23. September 2021

[Seminar Datenschutz im Gesundheitswesen](#)

17. und 18. Februar 2022

[Start CAS Arbeitsrecht](#)

25. Februar 2022

[Start CAS öffentliches Personalrecht](#)

4. März 2022

[Start CAS Datenschutzverantwortliche](#)

ZHAW School of Management and Law

Zentrum für Sozialrecht

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Gertrudstrasse 15

8400 Winterthur

Schweiz

Telefon: +41 58 934 76 63

www.zhaw.ch/zsr

Der Newsletter aus dem Zentrum für Sozialrecht erscheint drei- bis viermal jährlich.

[Kontakt - Rechtliche Hinweise - Abmeldung](#)